

halten, haben wir an vier Stellen Hinweistafeln montiert mit der Aufschrift «Sensibler Lebensraum Gonzenwald». Auf den Tafeln ist eine Karte mit dem eingezeichneten Gebiet und der Beschriftung: «Gemäss Richtplanung des Kantons St. Gallen liegt es im Lebensraum-Kerngebiet bzw. Lebensraum-Schongebiet, usw. Die Benutzung durch Freizeitnutzer führt zu Störungen. Ziel dieser Massnahme ist es, diese Störungen durch Menschen zu reduzieren und zu beruhigen.»

Um die Leute zur Rücksichtnahme gegenüber dem Wild zu ermahnen, steht folgender Text auf den Tafeln geschrieben: «Bitte geben Sie acht! Dieser Weg führt in eine Sackgasse. Zudem ist es Lebensraum des Birkwildes, evtl. auch des Auerhahns und Einstandsgebiet des Rotwildes. Bitte bedenken Sie, dass Sie beim Weitergehen das Wild stören, welches ohnehin wenig Rückzugsmöglichkeiten hat. Vielen Dank für Ihr Verständnis!»

Bei den Standorten der vier Hinweistafeln handelt es sich um Abzweigungen vom offiziellen Wanderweg, der Richtung Gonzenleiter führt. Alle diese Abzweigewege führen in eine Sackgasse und enden im Gebiet sensibler Lebensraum, in höchst gefährlichem, felsigem Gebiet. Daher ist es auch eine gute Rückzugsmöglichkeit für das Wild.

Da leider auch der Gonzenwald nicht frei von üblen Vandalen ist, wurden diese Hinweistafeln nun schon zum zweiten Mal zerstört. Bei der obersten Hinweistafel ist es besonders schwerwiegend, da dort die Abzweigung der Wege ist. Nach rechts geht es zur Gonzenleiter. Dies ist der offizielle Wanderweg, der an derselben Stelle als anspruchsvoller Alpin-Wanderweg weiss-blau-weiss markiert ist. Nach links führt der Weg, der noch von der früheren Erzgewinnung übrig geblieben ist. An dieser Verzweigung ist die Hinweistafel mit der Aufschrift «Sensibler Lebensraum» angebracht, die von den Vandalen herausgerissen und mitgenommen wurde. Nichtortskundige Wanderer können somit auch nicht mehr wissen, dass der Weg in den sensiblen Lebensraum führt und zudem noch in brandgefährlichem Felsgelände endet. Leider wurde dies auch am 20. März möglicherweise einer 21-jährigen Frau zum Verhängnis. Sie stürzte nach zirka 700 bis 800 Metern ab und verlor so auf traurige Weise ihr junges Leben.

Ich bin überzeugt, dass die jungen Leute, welche nicht ortsansässig waren, nicht diesen Weg gegangen wären, wenn die Hinweistafel noch vorhanden gewesen wäre. Die angespro-

chenen Vandalen, die diese Tafeln zerstört haben: Von ihnen muss jeder mit seinem Gewissen weiterleben, sofern sie eines haben.

Ich meinerseits würde den betreffenden Personen oder der betreffenden Person empfehlen, ihre kriminelle Energie mit einer Psychotherapie abzubauen.

Melch Aggeler, Sargans

Steuerfusserhöhung Sargans

Aufgrund von Investitionen der letzten Jahre und anstehenden Sanierungen soll in Sargans der Steuerfuss angehoben werden. An der Vorgemeinde wie auch schon im Jahresbericht wurde dargestellt, wie aufgrund dessen die Pro-Kopf-Verschuldung auf ein «erträgliches Mass» gesenkt werden soll. Leider muss bei genauem Hinsehen dem einen oder der anderen aufpassen, dass die Zahlen so schon seit etlichen Jahren präsentiert werden. Die Trendwende in Sachen Verschuldung in Richtung Wunschmass (gemäss Gemeinde rund 2500 Franken pro Kopf) wurde trotz enormem Bevölkerungszuwachs nicht erreicht. Nun soll eine Steuerfusserhöhung zum Ziel führen. Fraglich bleibt, ob dieses Geld schliesslich zur Entschuldung benötigt oder für neue Projekte entfremdet wird. Die Tatsache eines wirklichen Umdenkens und Handelns blieb der Gemeinderat bis dato schuldig.

Wer die präsentierten Kennzahlen interpretiert, wird merken, dass die Finanzplanung lediglich die Werterhaltung der Substanz beinhaltet und Neuinvestitionen, vorab das gewünschte Schulhaus, ausklammert, obwohl ein Neubau gemäss Aussage des Gemeinderates angeblich unumgänglich sei.

Das Sparpotenzial liegt aber nicht nur bei Neuprojekten, sondern ebenfalls in der Optimierung der bestehenden Angebote – z. B. siehe Liste FDP Sargans. Um die Finanzen auf grundsätzliche Füße zu stellen, muss das Notwendige vom Wünschenswerten rigoros getrennt werden, auch wenn es im ersten Moment schmerzen mag.

Um nicht in einigen Jahren am selben Punkt wie heute zu stehen, empfiehlt die SVP die Ablehnung der Erhöhung des Steuerfusses an der Bürgerversammlung 2016.

Vorstand der SVP Sargans: Pascal Kenel, Präsident, Thomas Stepan, Vizepräsident

Nach 60 Jahren neue Weichen neu stellen

Die Ortsgemeinde Murg erinnert an die Eröffnung der damals «neuen Walenseestrassen» mit der Umfahrung von Murg im Jahre 1956. Jetzt stellen sich für Murg aus unternehmerischer Sicht Herausforderungen beim EW.

Ortspräsident Titus Gmür schreibt im Vorwort des Amtsberichts: «Am 30. September 1956 wurde in Murg ein Bauwerk eingeweiht, das schweizweit viel Aufsehen erregte – und als Vorbild für weitere Vorhaben dieser Art gelten sollte.» Die Eröffnung der Walenseestrassen mit der Dorfumfahrung von Murg habe sich als weitsichtig erwiesen.

Weitsicht ist beim EW gefragt

Ebenso will der Ortsverwaltungsrat Murg jetzt angesichts der tiefen Preise auf dem internationalen Strommarkt handeln. Titus Gmür formuliert aus Sicht des Elektrizitätswerks Murg die Herausforderung so: «Um konkurrenzfähig bleiben zu können, sollen aber

tätswerk Murg. Die Ortsgemeinde Murg meldet nach dem Verkauf der letzten Baulandparzellen «Schiffliwiese» an Familien mit Kindern: «Damit steht seitens der Ortsgemeinde Murg kein Bauland mehr zum Verkauf.» Bei allen Bereichen – Ortsgemeinde, Wasserversorgung und EW – konnte die Ortsgemeinde Murg dank guten Abschlüssen zusätzliche Abschreibungen vornehmen und Geld dem Eigenkapital zuweisen. Der Wassertarif konnte gemäss Beschluss des Ortsverwaltungsrats gesenkt werden.

Bedeutend für die Stromversorgung

Im Kommentar zur Jahresrechnung 2015 betont der Murger Ortsverwaltungsrat: «Nicht zu übersehen ist wohl der starke Einbruch beim Ertrag des Elektrizitätswerkes.» Angesichts «rekordtiefer Energiepreise» erklärt die Murger Behörde: «Wir glauben aber fest daran, dass unsere nachhaltige Wasserkraft ihren verdienten Stellenwert über kürzere oder längere Zeit wieder einnehmen wird.»

Auch zum Voranschlag 2016 heisst es für die Strompreise: «Die Energiepreise sind weiter im Sinkflug. In unserer Situation sind die Auswirkungen auf der Ertragsseite viel höher als die Einsparungen beim Zukauf.»

Ortsgemeinde und Elektrizitätswerk Murg bilden für Murg, sowie benachbarte Dörfer im Glarner- und Sarganserland, ein wichtiges Unternehmen – speziell bei der gesicherten Stromversorgung. Bereits im vergangenen Jahr hat der Ortsverwaltungsrat Murg zusätzlich zu seinen ordentlichen Sitzungen zwei ganztägige Strategiesitzungen absolviert. (az)

Versammlung Ortsgemeinde Murg: Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Murg.

Nach dem Verkauf der letzten Baulandparzelle an Familien: «Damit steht seitens der Ortsgemeinde Murg kein Bauland mehr zum Verkauf.»

nicht nur Maschinen und Geräte optimiert werden. Wir sind gefordert, auch den geschäftsführenden Teil genau zu hinterfragen. Ist die momentane Konstellation der Betriebe EW und Ortsgemeinde die richtige, oder muss eine Reorganisation vorgenommen werden?»

Die Ortsgemeinde Murg führt die Alp- und Waldwirtschaft, die Wasserversorgung und das grosse Elektrizität-

Leserbriefe

Wiederholter Vandalismus im Gonzenwald

Im Jahr 2009 wurde der Waldentwicklungsplan Nr. 7 «Seez» der Gemeinden Sargans, Vilters-Wangs und Mels ausgearbeitet. Die Arbeitsgruppe setzte sich aus Waldeigentümern, Revierförstern sowie Interessengruppen Naturschutz, Jagd, Sport, Erholung, Tourismus usw. und auch den politischen Gemeinden zusammen. Deren Aufgaben waren: Zusammentragen von Anliegen, Ermittlung von Interessenkonflikten, Abwägung der Interessen, gemeinsames Erarbeiten von Lösungen. Unter anderem ging es darum, ein generelles Ziel anzustreben, um heute vorkommende Wildarten auch in Zukunft in den Wäldern des Sarganserlandes anzutreffen. Das heisst, dass die Lebensräume in ausreichend guter Qualität, sowohl in Bezug auf Nahrungs- und Deckungsansprüche wie auch auf die Ruhebedürfnisse der Tiere, erhalten bleiben und wenn nötig verbessert werden. In Sargans, im Gonzenwald, ist es das Gebiet Schwarzkopf-Follaplatten-Follarieser bis Follawald. Es handelt sich um das Gebiet, das seit Generationen mit den wenigsten Störungen durch Menschen beeinträchtigt worden ist und deshalb auch als Lebensraum vieler Tiere als einzige Rückzugsmöglichkeit genutzt wird. Da der Freizeittourismus immer mehr zunimmt und andererseits, um dem Wild diesen Lebensraum zu er-

ANZEIGE



Unerhört gut. Hörgeräte von Fielmann.

Das ist die günstige Gelegenheit für Sie, denn wir führen alle grossen Marken zum **kleinen Preis**. Bei Fielmann erwartet Sie eine grosse Auswahl modernster Hörgeräte, die alle einen perfekten Klang, beste Sprachverständlichkeit und eine optimale Passform haben. Vertrauen Sie der grossen Erfahrung und Leistungsvielfalt von Fielmann. Machen Sie jetzt einen kostenlosen Hörtest! Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Hörgeräte-Batterien
6er-Pack, Top-Markenqualität, für alle Hörgeräte erhältlich. **CHF 2.50**

Hörgeräte: Fielmann. Auch in Ihrer Nähe:
Buchs, Bahnhofstrasse 39, Tel.: 081/750 52 52;
St. Gallen, Multergasse 8, Tel.: 071/226 50 70

Testen Sie kostenlos die neuesten Hörgeräte aller grossen Marken.

fielmann
www.fielmann.com